



Bund Deutscher Baumeister,
Architekten und Ingenieure e.V.

BDB-DIALOG 2016

GEMEINSAM PLANEN – GEMEINSAM BAUEN

07. – 08.10.2016

FESTUNG MARIENBERG, WÜRZBURG



Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

laut eines Beschlusses des Baumeistertages 2015 soll künftig im Zweijahresturnus im Wechsel mit den Baumeistertagen eine Fachtagung (Berufspolitischer Tag) stattfinden. Diese Veranstaltung soll die Möglichkeit für einen länderübergreifenden Informationsaustausch sowohl von berufspolitischen als auch von BDB-internen Themen bieten. Hierzu laden wir alle BDB-Mitglieder und interessierte Gäste herzlich ein. Ziel ist es vorrangig, die fachliche und berufspolitische Diskussion innerhalb des BDB zu beleben und zudem einen weiteren Mehrwert für eine Mitgliedschaft im BDB zu bieten.

Die Premiere dieser nun als BDB-Dialog bezeichneten Veranstaltung unter dem thematischen Motto „Gemeinsam planen – gemeinsam bauen“ wird am 7. und 8. Oktober 2016 im Tagungszentrum Festung Marienberg in Würzburg stattfinden.

Im Anschluss an meine Begrüßung werden am ersten Veranstaltungstag drei aktuelle Projekte vorgestellt, bei denen der Gedanke des integralen Bauens mustergültig umgesetzt wurde. Jedes dieser Projekte wird gemeinsam sowohl von Seiten des jeweiligen Architekten als auch von Seiten des Tragwerksplaners präsentiert und die kooperative Zusammenarbeit dargelegt. Beendet wird der erste Veranstaltungstag durch eine moderierte Diskussion zu diesen drei vorgestellten Projekten.

Der zweite Tag des BDB-Dialogs 2016 steht mit zwei parallelen Arbeitsgruppensitzungen ganz im Zeichen von BDB-internen Themen. Die Arbeitsgruppe 1 widmet sich unter anderem der Umsetzung der Kampagne zur Mitgliederwerbung, der Organisation des BDB in Flächenländern sowie der weiteren Professionalisierung der Verbandsarbeit. Die Arbeitsgruppe 2 befasst sich zeitgleich inhaltlich unter anderem mit der Planung eines BDB-Expertenpools, mit Exkursionen zu Projekten, die integrale Planung aufzeigen, sowie mit dem informellen Erfahrungsaustausch der verschiedenen Planer im Rahmen von BDB-Bezirksgruppen organisierten Zusammentreffen.

Ich freue mich, Sie zu unserem BDB-Dialog 2016 begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen



Dipl.-Ing. Hans Georg Wagner, PStS. a.D.
BDB-Präsident



14:00 – 14:15 Uhr

Begrüßung

BDB-Präsident
Hans Georg Wagner,
PStS. a.D.

14:15 – 15:00 Uhr

Projekt:

Europäische Zentralbank (EZB)

15:00 – 15:15 Uhr

Kaffeepause

15:15 – 16:00 Uhr

Projekt:

ZOB Pforzheim

16:00 – 16:45 Uhr

Projekt:

Dreischeibenhaus

16:45 – 18:00 Uhr

Diskussion

Moderatorin:
Dipl.-Volksw.
Christine Mattauch,
freie Journalistin,
München

ab 18:00 Uhr

Gemeinsamer Abschluss

bei Wein und Brezel

im Foyer der Festung



Projekte und Referenten I EZB und andere Projekte

Projekte und Referenten II ZOB Pforzheim



Prof. Dr.-Ing. Klaus Bollinger
Tragwerksplaner, Frankfurt

Studium des Bauingenieurwesens an der Technischen Hochschule Darmstadt, wissenschaftlicher Angestellter am Lehrstuhl für Tragkonstruktionen von Prof. Dr.-Ing. e.h. Stefan Polónyi, Universität Dortmund, Gründung des Ingenieurbüros Bollinger + Grohmann, Frankfurt am Main, ordentlicher Universitätsprofessor für Tragkonstruktionen am Institut für Architektur, Universität für angewandte Kunst, Wien, Gastprofessur an der Städel Schule, Frankfurt am Main



Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
Tragwerksplaner, Stuttgart

Bauingenieurstudium Technische Universität München; wissenschaftlicher Assistent am Institut für Konstruktion und Entwurf II, Universität Stuttgart bei Prof. Dr.-Ing. Drs. h.c. Jörg Schlaich und Prof. Dr.-Ing. Kurt Schäfer; Werner Sobek Ingenieure, Stuttgart; Professor für konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre an der Staatlichen Akademie für Bildende Künste, Stuttgart; Engelsmann Peters Beratende Ingenieure GmbH, Stuttgart; Präsident der Ingenieurkammer Baden-Württemberg



Foto © Manfred Klimek

Prof. Wolf D. Prix, Architekt
COOP HIMMELB(L)AU, Wien

Wolf D. Prix, 1942 in Wien geboren, ist Design Principal und CEO von COOP HIMMELB(L)AU. Er studierte Architektur an der Technischen Universität Wien, an der Architectural Association in London und am Southern California Institute of Architecture (SCI-Arc) in Los Angeles.

Architekt u.a. der Europäischen Zentral Bank in Frankfurt, der BMW Welt in München, des Musée des Confluences in Lyon, des Conference Centers in Dalian und des Museums of Contemporary Art in Shenzhen. Wolf D. Prix erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderen den Großen Österreichischen Staatspreis, das Österreichische Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst, den Erich Schelling Architektur Preis und den Hessischen Kulturpreis.



Dipl.-Ing. Frank Vetter, Innenarchitekt, Lichtplaner
DAY & LIGHT Lichtplanung GbR, München

Studium der Innenarchitektur an der Fachhochschule Rosenheim, Freie Mitarbeit in mehreren Lichtplanungsbüros, Gesellschaft der DAY & LIGHT Lichtplanung GbR, Inhaber der DAY & LIGHT Lichtplanung GbR



Prof. Brian Cody
Energy Design Cody, Graz

Studium des Ingenieurwesens University of Dublin, Aufenthalte in Boston, London, Berlin, Business Development Leader Arup, Ruf als Professor an die TU Graz, Gastprofessor an der Universität für angewandte Kunst in Wien, Principal of Energy Design Cody



Marcus Lembach, Architekt
METARAUM Architekten BDA, Stuttgart

Diplom an der TUD Technische Universität Darmstadt, Gründung Heinisch.Lembach.Huber Architekten, Mitglied der Architektenkammer Baden-Württemberg, Berufung in den BDA, Gründung METARAUM Architekten BDA

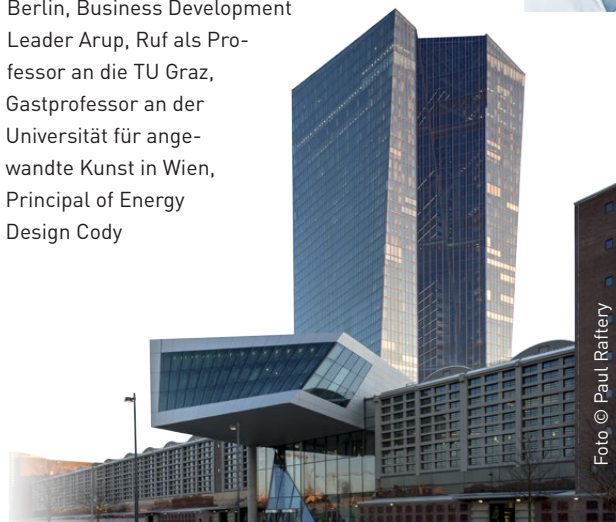


Foto © Paul Rafferty



Dipl.-Ing. Claudia Roggenkämper, Architektin
Projektpartnerin HPP, Düsseldorf

Studium der Architektur: Universität Dortmund, Projektleiterin bei RKW, selbstständig als Freie Architektin, Inhaberin einer Agentur, Projektpartnerin der HPP Hentrich-Petschnigg & Partner GmbH + Co. KG



09:00 – 10:00 Uhr
Berufspolitik aktuell

BDB-Präsident Hans Georg Wagner, PStS. a.D., Eppelborn-Dirmingen
· Vorstellung der berufspolitischen Aktivitäten gegenüber Bundesregierung und Bundestag



Dipl.-Ing. Dieter Daubenbüchel
Tragwerksplaner, AWD, Köln

Studium des Bauingenieurwesens an der Fachhochschule, Köln, Tätigkeit als Bauingenieur für die Ingenieurgesellschaft, Agne-Wahlen in Köln, Partnerschaft in der Ingenieurgesellschaft Agne-Wahlen-Daubenbüchel, Geschäftsführer der AWD Ingenieurgesellschaft mbH, Köln und Berlin, Tätigkeitsschwerpunkte: Tragwerksplanung, Gesamtplanung und Projektsteuerung, übergeordnete Projektleitung



10:00 – 12:00 Uhr
AG1:
BDB vor ORT – Bezirksgruppe2020

Moderator: Dipl.-Ing. Hartmut Miksch, Architekt BDB, Düsseldorf
· Umsetzung der Kampagne zur Mitgliederwerbung
· Organisation des BDB in Flächenländern sowie der weiteren Professionalisierung der Verbandsarbeit



AG2:
**BDB ein TEAM – gut PLANEN
gut BAUEN gut ACHTEN**

Moderator: Dipl.-Ing. Christoph Schild, Architekt BDB, Hamburg
· geplanter BDB-Expertenpool
· Exkursionen zu Projekten
· integrale Planung
· informeller Erfahrungsaustausch der verschiedenen Planer im Rahmen von BDB-Bezirksgruppen
· organisiertes Zusammentreffen

12:00 – 12:15 Uhr
Kaffeepause

12:15 – 13:00 Uhr
Abschlussdiskussion

Moderatoren Dipl.-Ing. Hartmut Miksch, Architekt BDB, Düsseldorf und Dipl.-Ing. Christoph Schild, Architekt BDB, Hamburg



Rahmenprogramm

Balthasar Neumann gestern und heute

Freitag, 07.10.2016

14:00 Uhr

Führung durch die Residenz Würzburg von Balthasar Neumann
Treffpunkt: vor der Residenz



Südfassade Residenz Würzburg

Die Würzburger Residenz ist ein barocker Residenzbau am Rande der Innenstadt von Würzburg, der 1719 begonnen wurde und bis 1744 vollendet war. Die Innenausstattung wurde im Jahr 1781 fertiggestellt.

Samstag, 08.10.2016

14:00 Uhr

Führung durch den Kulturspeicher Würzburg, Balthasar-Neumann-Preis 2002
Treffpunkt: vor dem Eingang des Kulturspeichers

Planer:

Brückner & Brückner Tirschenreuth

Energietechnik:

abi Ingenieure, Würzburg

Begrüßung:

Prof. Dipl.- Ing. Christian Baumgart,berufsm. Stadtrat und Stadtbaurat, Würzburg

Führung Architektur:

Dipl.-Ing. Christian Brückner, Architekt, Tirschenreuth

Führung Kunst:

Dr. Marlene Lauter, Direktorin des Kulturspeichers



Museum im Kulturspeicher Würzburg, Foto: Dieter Leistner

Der Kulturspeicher ist ein ehemaliger Getreidespeicher am Alten Hafen der Stadt Würzburg. Das ursprünglich 1904 für die bayerischen Staatshäfen errichtete Gebäude wurde in den Jahren 1996 bis 2002 zu einem Kulturzentrum umgebaut und beherbergt seitdem das Museum im Kulturspeicher mit zwei ständigen Sammlungen, das Theater tanzSpeicher und eine Tanzwerkstatt.

Anmeldung bitte unter:

www.bdb-dialog.de
bis zum 09.09.2016

Hotelreservierung
bis zum 26.08.2016

Kontingente sind reserviert,
Buchung über:
www.bdb-dialog.de

Tagungsort
Tagungszentrum Festung Marienberg
Oberer Burgweg 40
97082 Würzburg

Hinweise
Die Teilnahme an der Veranstaltung und das Rahmenprogramm ist kostenfrei. Reise- und Übernachtungskosten sind selbst zu tragen. Die Anerkennung zur Erfüllung der Fortbildungspflicht ist bei den entsprechenden Kammern beantragt.



Bund Deutscher Baumeister,
Architekten und Ingenieure e.V.

BDB-Bundesgeschäftsstelle
Willdenowstr. 6
12203 Berlin

Tel.: 030 8418970
Fax: 030 84189722
info@baumeister-online.de

www.baumeister-online.de

Anreise mit dem Auto

Aus Richtung Frankfurt (A3):
Abfahrt Helmstadt B8 oder Abfahrt Kist B27

Aus Richtung Stuttgart (A81):
Abfahrt Gerchsheim B27

Aus Richtung Nürnberg (A3):
Abfahrt Heidingsfeld

Zur Eingabe in ein Navigationssystem eignet sich die direkte Zufahrtsstraße „oberer Burgweg“. Zur Festung gelangt man auch mit dem Bus Linie 9 ab Residenz bzw. Juliuspromenade.

Hinweis: Parkplätze befinden sich auf der unteren Ebene und in geringerer Anzahl auch auf der mittleren Ebene. Direkt am Tagungszentrum auf der obersten Ebene befinden sich keine Parkmöglichkeiten. Wir weisen darauf hin, dass falsch geparkte Fahrzeuge abgeschleppt werden. Hierauf hat der BDB als Veranstalter keinen Einfluss.

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 2 (Richtung Zellerau) bis zur Haltestelle Wörthstraße oder mit der Buslinie 18 (Richtung Höchberg/Leibnitzstraße) bis Haltestelle Wörthstraße. Anschließend ca. 10 Minuten Fußweg (bergauf!) zur Festungsanlage. Wenn Sie mit dem Zug anreisen, empfehlen wir, ein Taxi zum Tagungszentrum zu nehmen (Taxi Würzburg: 0931 19410).

Nächstgelegene Flughäfen

Nürnberg und Frankfurt am Main (beide ca. 120 km entfernt).

